



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Hermann Neulinger übergibt nach 32 Jahren die Führung des Museumsvereins

Nach rund 120 Vernissagen und der Organisation von unzähligen weiteren Veranstaltungen, die aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde nicht mehr weg zu denken sind, übergab Hermann Neulinger, Gründungsmitglied des Museumsvereins Roiten, am 25. Jänner 2019 seine Funktion an Roswitha Haghofer und ihren Stellvertreter Leo Fries.

Die Gemeinde dankt für mehr als drei Jahrzehnte Einsatz!

Stopp Littering

Die vom Land Niederösterreich gestartete Aktion findet auch 2019 wieder statt und ist die größte Umweltaktion des Landes.

Die Gemeinde Rappottenstein ist am 23. März zwischen 9 und 12 Uhr wieder mit dabei und wird die Straßenränder von unachtsam weggeworfenem Müll reinigen.

Treffpunkt für alle freiwilligen Helfer ist um 9 Uhr vor dem Rathaus in Rappottenstein

Nähere Infos auf der Gemeindehomepage oder der Gem2Go App

Das ist die Gem2Go App

Gem2Go ist Österreichs mobile Bürgerservice App, Informationen über deine Gemeinde sind nun schnell mit einem Fingerzeig abrufbar.

Weitere Infos auf Seite 8

Aus dem Inhalt

Ehrungen	2
News vom Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4 - 7
Die Gemeinde informiert	8
Schule und Kindergarten	9
Gesunde Gemeinde	10
Das war los	11 - 13
Jahresrückblick Feuerwehren	14
Jahresberichte Vereine	15 - 20
Die Gemeinde informiert	21 - 25
Veranstaltungskalender	26 - 27

**Jetzt kostenlos
herunterladen!**



Scan mich

**GEM
2GO**





Gertrud und Karl Haslinger feierten vor Kurzem ihre **Goldene Hochzeit**. Karl wurde in Rappottenstein geboren und arbeitete als Gendarm. Seine Frau Gertrud schenkte vier Kindern das Leben und kümmerte sich neben der Erziehung der Kinder auch um das gemeinsame Heim. Beide können sich bereits über sechs Enkelkinder und ein Urenkel freuen. Als Gratulanten stellten sich an diesem Tag Bürgermeister Josef Wagner sowie Gemeinderätin Sonja Hörth ein. Für den Seniorenbund gratulierten Johann König und Johann Pichler. Für den ÖAAB, wo Karl Haslinger in der Gemeindegruppe lange aktiv tätig war, gratulierte Gemeindegruppenobmann Roland Stöger.



Die Raumpflegerin der Gemeinde **Elfriede Fuchs** feierte am 2. November 2018 ihren **60. Geburtstag** und hat infolge dessen ihren **wohlverdienten Ruhestand** angetreten. Seit 1995 hat Elfriede Fuchs für Sauberkeit in der Volksschule Kirchbach und am Gemeindeamt Rappottenstein gesorgt und zeichnete sich durch ihre zuverlässige und vorbildhafte Arbeit aus. Aus diesem Anlass fand am 22. November 2018 eine kleine Feier mit Bürgermeister Josef Wagner, Vizebürgermeister Manfred Preiser und allen Gemeindebediensteten statt, um der Jubilarin mit Blumen und Geschenken zu gratulieren. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und Gesundheit!

Die Gemeinde gratuliert allen recht herzlich!



Erich und Rosa Krapfenbauer aus Höhendorf feierten kürzlich **Goldene Hochzeit**. Bürgermeister Ing. Josef Wagner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Rappottenstein. Er wünschte dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre. Diesen Wünschen schlossen sich geschäftsführender Gemeinderat Franz Schöller, geschäftsführende Gemeinderätin Sonja Hörth sowie Kinder und Enkel herzlich an.



Walter Schmid ist seit mehr als 40 Jahren Mitarbeiter der Fa. Preiser. Am 25. Jänner fand im Gasthaus Rotheneder eine kleine Feier anlässlich des Dienstjubiläums statt. Durch seine langjährige Erfahrung und sein Wissen ist er auf dem Gebiet der Kfz - Ersatzteile ein äußerst wichtiger Mitarbeiter der Firma Preiser. Auch die Wirtschaftskammer und die Arbeiterkammer stellten sich mit einer Ehrung und Überreichung der goldenen Mitarbeitermedaille ein.

Die Firma Preiser gratuliert!



Rappottenstein, im Februar 2018

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



Für mich wurde es in letzter Zeit immer auffälliger, dass vielen Menschen die Zuständigkeiten der Gemeinde nicht klar sind. Das lässt sich zwar nicht so einfach erklären, aber ich möchte einmal einen Anfang machen und Ihnen die Bediensteten der Gemeinde vorstellen.

Die meisten von Ihnen werden am häufigsten mit unserem Gemeindeamt zu tun haben. Hier betreuen sie unsere Amtsleiterin Frau Karin Fichtinger, die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Irene Böhm, Herr Jürgen Hammerl, Frau Martina Hammerl und Frau Birgit Schützinger. Unsere Bauhofmitarbeiter sind immer viel in der Gemeinde unterwegs und wahrscheinlich auch vielen bekannt. An der Spitze mit Bauhofleiter Johann Prock, den Mitarbeitern Johann Fichtinger und Josef Pömmer. Unser Klärwärter Alexander Trinkl hat seinen eigenen Arbeitsbereich mit der Betreuung unserer 9 Kläranlagen, hilft aber im Notfall auch am Bauhof aus.

In die direkte Zuständigkeit der Gemeinde fallen auch die Schulen und der Kindergarten. Als Schulwartinnen für unsere Volks- und NÖ Mittelschule zuständig sind Frau Christine Lemberger und Frau Manuela Waldbauer. Frau Waldbauer ist auch als Raumpflegerin am Gemeindeamt tätig. Bis zum November des Vorjahres wurde diese Tätigkeit von Frau Elfriede Fuchs ausgeübt, die dann ihren Ruhestand antreten konnte.

Im Kindergarten beschäftigen wir 4 Betreuerinnen: Frau Wilma Fichtinger, Frau Renate Wimmer, Frau Michaela Böhm-Gundacker und Frau Daniela König.

Eine gewisse Sonderstellung nehmen unsere beiden Stützkräfte ein. Stützkräfte werden von der Gemeinde für einen besonderen Betreuungsbedarf von Kindern eingesetzt. Wir wollen damit allen unseren Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen. In der Volksschule ist Frau Eva Hahn für diese Betreuung angestellt, im Kindergarten Frau Ulrike Kreuzer.

Um unsere Kinder optimal auf die moderne Lebenswelt vorzubereiten, bieten wir im Kindergarten auch Englisch durch eine externe Lehrkraft an. Die Gemeinde übernimmt dafür die Kosten, und Frau Birgit Schützinger wird für diese Ausbildung eingesetzt.

Es ist der Gemeinde gelungen, ein besonderes Angebot für unsere Schulkinder zu schaffen, indem wir ein Mittagessen für die Schulkinder sowie eine Nachmittagsbetreuung anbieten können. Für unsere Schulküche konnten wir Frau Petra Gerstbauer gewinnen, die Nachmittagsbetreuung wird von Frau Martina Schöllbauer durchgeführt.

Falls Sie nicht mitgezählt haben: Es sind insgesamt 19 Mitarbeiter bei der Gemeinde beschäftigt. Das Ausmaß der Beschäftigung ist durchaus verschieden und reicht von wenigen Stunden bis zur Vollbeschäftigung. Ich darf die Gelegenheit nutzen, und allen Mitarbeitern für Ihre Arbeit danken. Es steht mir nicht zu, einzelne hervorzuheben, aber ich darf trotzdem allen ein großes Lob für Ihre Tätigkeit aussprechen. Ich wünsche mir, dass diese problemlose Zusammenarbeit auch so weitergehen möge. Es ist auch den Bürgern der Gemeinde nicht verboten, die Gemeindemitarbeiter hin und wieder zu loben.

Der Bürgermeister

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2018

Entschuldigt: Roland Stöger, Sonja Hörth, Johannes Pichler, Martin Stöger

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (25.10.2018)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 25.10.2018 keine Einwände erhoben wurden. **Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.**

2. Budgetvoranschlag und Dienstpostenplan 2019

Der vom Bürgermeister Ing. Josef Wagner, Finanzreferenten Vizebgm. Ing. Manfred Preiser und Kassenverwalter-Stellvertreter Jürgen Hammerl erstellte Entwurf des Voranschlages 2019 ist in der Zeit vom 28.11.2018 bis 12.12.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.

Die veranschlagten Summen betragen:

Einnahmen im ordentlichen Haushalt	3 300 900,00 EURO
Ausgaben im ordentlichen Haushalt	3 300 900,00 EURO

Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	1 763 400,00 EURO
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	1 763 400,00 EURO

Der Finanzreferent Ing. Manfred Preiser hat den Voranschlag erläutert und die wichtigsten Vorhaben für 2019 dem Gemeinderat vorgestellt. Alle Fragen konnten zur Gänze beantwortet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Voranschlag und den Dienstpostenplan 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

3. Beschluss über den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 -2023

Der mittelfristige Finanzplan für 2019 – 2023 wurde vom Kassenverwalter-Stellvertreter Jürgen Hammerl erstellt und von Bürgermeister Josef Wagner erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

4. Freigabe Aufschließungszone BA-A1, KG Grossgundholz – Verordnung

In Grossgundholz gibt es für die Grundstücke 1292 und teilweise 1294 die Widmung Bauland-Agrar Aufschließungszone A 1. Um die Aufschließungszone aufheben zu können, ist ein Teilungsplanentwurf vorzulegen. Dieser Entwurf liegt vor und es gibt auch bereits einen Kaufinteressenten für ein Grundstück.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung (Beilage 1) beschließen, und die Aufschließungszone BA-A1, KG Grossgundholz, zur Bebauung freigeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

5. Verlängerung Energieliefervereinbarung-Strom mit EVN

Für den Strombedarf der Gemeinde gibt es einen Liefervertrag mit der EVN. Dieser wird immer auf 3 Jahre abgeschlossen, und unser aktueller Vertrag läuft bis August 2019. Die EVN ist an die Gemeinde mit dem Anliegen herangetreten, bereits jetzt einen neuen Vertrag für den Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2022 abzuschließen, um das Risiko eines steigenden Strompreises abzufangen. Es handelt sich dabei um den Tarif FIT-B2B Natur mit einem Fixpreis für eine Kilowattstunde von 0,059608 € für den Vertragszeitraum.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Energieliefervereinbarung – Strom mit der EVN genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

6. Erhöhung Rettungsdienstbeitrag mit 1.1.2019

Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Zwettl, hat bei einer Bezirksstellenausschusssitzung am 10.10.2018 den Beschluss gefasst, den Rettungsdienstbeitrag auf 10,-- Euro je Einwohner anzuheben. Als Begründung werden die steigenden Personalkosten angeführt, da die freiwilligen Einsatzstunden immer mehr abnehmen. Der Rettungsdienstbeitrag war seit einigen Jahren mit 7,-- Euro je Einwohner festgesetzt. Dieser neue Betrag von 10,-- Euro wird laut unseren derzeit gültigen Rettungsdienstverträgen im Verhältnis von 80 % Rotes Kreuz und 20 % Samariterbund aufgeteilt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages ab 1.1.2019 auf 10,-- Euro je Einwohner beschließen. Der Vzbgm. Ing. Manfred Preiser wird vom Gemeinderat ermächtigt, Informationen über das Zustandekommen des Rettungsdienstbeitrages sowohl beim Land NÖ als auch beim Roten Kreuz einzuholen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig dafür.

Gegenstimmen: Vzbgm. Manfred Preiser, GR Gerald König, GR Willibald Hahn, GR Günther Hahn, GR Hermann Stanzl, GR Florian Weichselbaum

7. Erhöhung Hundeabgabe

Die von Frau Fichtinger vorbereitete Verordnung wurde vom Bürgermeister vorgestellt. Die momentan gültige Verordnung stammt aus dem Jahr 2011. Die Hundeabgabe wird für Nutzhunde (6,54 Euro) nicht erhöht, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial werden von 70,-- auf 100,-- Euro erhöht, die Hundesteuer für alle übrigen Hunde wird von 25,-- auf 30,-- Euro angepasst.

Diese neue Verordnung tritt aufgrund verschiedener Fristen erst mit 1.1.2020 in Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verordnung (Beilage 2) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

8. Verkauf – öffentliche Wege, KG Grötschen

In der KG Grötschen gibt es einige öffentliche Wege, die ihren Zweck verloren haben. Sie sind in der Natur nicht mehr vorhanden, und in vielen Fällen werden sie auch forstlich genutzt. Es handelt sich um ehemalige Hauszufahrten, die betroffenen Häuser sind allerdings spätestens seit 1967 nicht mehr bewohnt worden. Dazu liegt ein Antrag von Herrn Alexander Vogl, 3911 Roiten 15, und Herrn Josef Fichtinger, 3911 Rappottenstein 43, vor, die die Grundstücke 573, 574, 575 und 576 der KG Grötschen kaufen möchten. Diese Flächen weisen ein Gesamtausmaß von 15.709 m² auf. Mit dem Verkauf werden diese Grundstücke aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rappottenstein entlassen, und in weiterer Folge auch als Öffentliche Verkehrsfläche entwidmet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Verkauf der Grundstücke 573, 574, 575 und 576, KG Grötschen zustimmen, und die Kundmachung zur Entwidmung als Öffentliche Verkehrsfläche beschließen. Als Verkaufspreis wird 1,09 Euro je m² festgelegt. Die Kosten für eine allfällige Vermessung sowie für die Herstellung der Grundbuchsordnung werden von den Käufern getragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

9. Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde (Gehsteig Richtung Grünbach)

Im heurigen Herbst wurden der Schmutz- und der Regenwasserkanal zwischen dem Feuerwehrhaus Rappottenstein und der Zufahrt zu der Lindenweg-Siedlung saniert. Diese beiden Leitungen wurden im Gehsteig Richtung Grünbach verlegt. Das Land Niederösterreich hat dankenswerterweise daraufhin die Sanierung des Gehsteiges übernommen. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten kann dieser Abschnitt in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Erklärung (Beilage 3) der NÖ Straßenbauabteilung 7 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

10. Übernahme öffentliches Gut – KG Reichenbach

Der Weg von Lembach nach Reichenbach wurde von der Gemeinde im Jahre 2017 saniert und ausgebaut. Dazu liegt ein Teilungsplan vom Büro Dr. Döller, Zwettl, mit der Geschäftszahl 11969A/17 vor. In der KG Reichenbach war dieser Weg bis jetzt nicht im Grundbuch ausgewiesen, daher muss jetzt das neu geschaffene Grundstück 367 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Kundmachung (Beilage 4) über die Übernahme des Grundstückes 367, KG Reichenbach, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rappottenstein beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

11. Widmung öffentliche Verkehrsfläche – KG Reichenbach

Durch den Ausbau des bestehenden öffentlichen Weges von Lembach nach Reichenbach wurde in der KG Reichenbach ein neues Grundstück geschaffen, das jetzt für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden muss. Es liegt ein Teilungsplan des Vermessungsbüros Dr. Döller, Zwettl, mit der Geschäftszahl 11969A/17 vor. Auf Grundlage dieses Teilungsplanes wurde eine Kundmachung vorbereitet, in der das betroffene Grundstück als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Kundmachung (Beilage 5) über die Widmung des Grundstückes 367, KG Reichenbach als Öffentliche Verkehrsfläche genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

12. Beurkundung in der KG Hausbach (Wagner)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.6.2018 unter TOP 13 den Verkauf des Grundstückes 2132/3, KG Hausbach beschlossen. Die Käufer des Grundstückes, Johann und Maria Wagner haben beim Vermessungsamt einen Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke (§13 Liegenschaftsteilungsgesetz) gestellt. Dieser Antrag muss vom Gemeinderat bestätigt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Beurkundung mit der Geschäftsfallnummer 2443/2018/07 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

13. Bericht über eine Prüfung des Prüfungsausschusses vom 23.11.2018

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll der Prüfung vom 23.11.2018 zur Kenntnis bringt.

14. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Top 15 – Top 18 im nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung:

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutterberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat
um 08:15 Uhr, Gemeindeamt-Mutterberatung

Geburten - Jänner 2019

Reinhart Niklas	3911 Selbitz 1	26.09.2018	(kein Foto in der Babygalerie vorhanden)
-----------------	----------------	------------	--

Todesfälle - Dezember 2018 bis Jänner 2019

Kölbl Maria	Pehendorf 29	30.08.1946 – 08.12.2018
Bauer Maria	Selbitz 5	02.11.1940 – 11.01.2019
Kaufmann Leopold	Lembach 20	12.08.1935 – 27.01.2019

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten.

Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner (02828/8240-13) - buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter: Ing. Herbert Stadlmann, MSc.
3903 Echtsenbach, Gerweiserstraße 22
Tel.: 02849/281281
E-Mail: dsb@stadlmann.net



Computer - Kurs für Einsteiger | 20 Einheiten

für alle Altersgruppen geeignet, etwas Erfahrung von Vorteil

+ FOTOBUCH Gestaltung

Mo 15.4. | Di 16.4. | Mi 17.4. | 18:30 - 21:30 Uhr

Huber Günther

EDV-Service | Pirkenreith | Zwettl

0664/16 51 343 (ab 18:00 Uhr)

E-Mail: info@web-grafik.biz

im EDV Saal
der NMS
Rappottenstein

Kursinhalt

- Grundlagen „Windows 10“
- Dateien speichern und organisieren
- Schreiben mit „Microsoft Word“
- Tabellen mit „Microsoft Excel“
- Präsentationen mit „MS Powerpoint“
- Surfen im Internet, E-Mail, ...
- Tipps & Tricks aus der Praxis

Termine Computer-Kurs

Di 19.3 | Do 21.3. | Di 26.3. | Do 28.3.
Di 2.4. | Do 4.4. | Di 9.4. | Do 11.4.
jeweils 19:00 - 21:30 Uhr

Kostenbeitrag: Computer-Kurs: € 120,- | Fotobuch-Kurs: € 70,-

Anmeldung und Mindestteilnehmerzahl erforderlich, Anmeldeschluss Computerkurs: 12.03.2019 | Fotobuch: 05.04.2019

Projekt: Kinderspielplatz Sonnleiten

Liebe Gemeindebürger!

Der nächste Sommer kommt bestimmt. Daher soll in der Siedlung Sonnleiten ein Spielplatz errichtet werden.

Ein Spielplatz für die ganze Familie also auch für Mama und Papa. Um dieses Projekt umsetzen zu können, braucht die Gemeinde eure Hilfe.

Aus diesem Grund bitte ich alle interessierten Bürger sich am **29. März 2019 um 20 Uhr im Gemeindeamt** einzufinden. Dort werden dann Ideen zu der Planung des Kinderspielplatzes gesammelt.

Außerdem wird eine Liste aufliegen, wo sich jeder Interessierte bezüglich Rasenmähen und Papierkorb ausleeren eintragen kann.

Mit bestem Dank im Voraus

Sonja Hörth

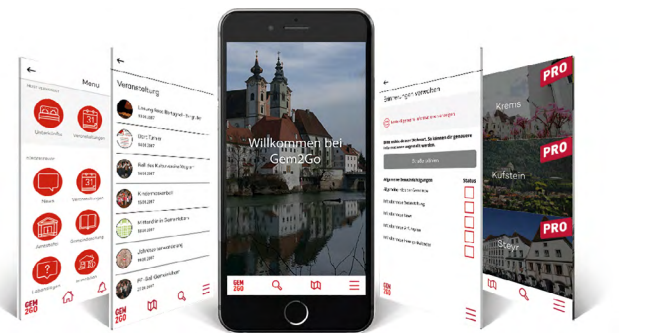


Das bietet die Gem2Go App

Gem2Go liefert dir alle Neuigkeiten über die Gemeinde

- Die aktuellsten News und Veranstaltungen aus deiner Gemeinde
- Nächtigungsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten in deiner Umgebung
- Praktische Erinnerungsfunktion (für Veranstaltungen, Müll und mehr!)
- Der Müllkalender erinnert dich stets an die nächste Abholung
- Direkter Kontakt zu den wichtigsten Ansprechpersonen der Gemeinde
- Teilnahme an Schnitzeljagden in bestimmten Gemeinden
- Notdienst-Funktion

Einfach den QR-Code einscannen, die App kostenlos downloaden und gleich alle Vorteile der App ausprobieren.



Jetzt kostenlos
herunterladen!

**GEM
2GO**

Download for
Windows Phone

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Scan mich



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24

Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, gfGR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger

Design: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, www.wgundacker.at | Druck: Werbefrofi Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Auszeichnung zum Kneipp-Kindergarten

Im Rahmen einer stimmungsvollen Adventfeier wurde dem Kindergarten Rappottenstein seitens des österreichischen Kneippbundes durch den NÖ Landesvorsitzenden Hr. Josef Hofmacher das Zertifikat Kneipp-Kindergarten verliehen.

Das Kneippprojekt wurde im September 2015 gestartet. Die Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp umfasst 5 Säulen: Bewegung, Heilkräuter, Ernährung, Wasser und Lebensfreude

Das Kindergartenteam hat sich im Rahmen einer Basisausbildung mit diesem Gesundheitskonzept auseinandergesetzt und lässt nun die Philosophie nach Pfarrer Kneipp in ihre Bildungsarbeit einfließen. Die Kinder nehmen begeistert an den Wasseranwendungen teil, genießen die Kräutertees in der Teestube, hegen und pflegen ihren Kräutergarten, entdecken die Natur, ...

Der Kindergarten Rappottenstein kann auf drei erfahrungsreiche Jahre zurückblicken und wurde nun offiziell mit dem Zertifikat Kneipp-Kindergarten ausgezeichnet! Die Kinder haben mit Begeisterung ihr Kneipp Lied zum Besten gegeben und Hr. Hofmacher überraschte sie mit einem Kneippmaskottchen.



„Unser Ziel ist es, den Kindern eine gute Einstellung zur Gesundheit und einen positiven und mit Lebensfreude verbundenen Eindruck von der Lehre nach Pfarrer Kneipp zu vermitteln.“



Unter den Gästen konnte die Kindergartenleiterin Gertraud Halmetschlager auch Bürgermeister Josef Wagner, Kindergarteninspektorin Fr. Elisabeth Heiss und den Vorstand des Kneippvereins mit Obfrau Martha Fuchs begrüßen.

Diese brachten ihre Wertschätzung und Dank für das aufgebrachte Engagement zum Ausdruck und freuen sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Außergewöhnliche Werbemöglichkeit für Unternehmen in der Gemeinde

Das Waldviertel im Wirtschafts- und Lebensraum im Aufschwung zu stärken ist das Leitmotiv der Initiative „zuHaus im Waldviertel“. Firmen in der Gemeinde können im Werbeverbund mitwirken und davon enorm profitieren. Alle teilnehmenden Betriebe steigern mit der Initiative großflächig den Bekanntheitsgrad und Ihre Kundenfrequenz!

In Zusammenarbeit mit der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ wurde erreicht, dass sich ansässige Unternehmen auf dem frequentierten Leitmedium www.zuhaus-im-waldviertel.at kostenlos präsentieren können. Jeder Teilnehmer leistet im Gegenzug seinen Beitrag, indem er die Initiative mit seinem zur Verfügung stehenden Werbemöglichkeiten engagiert unterstützt. Wie das aussehen kann? Anregungen dazu sind in der Übersicht zu sehen, die nach Anforderung zugesendet wird. Einfache Regeln, Transparenz und gegenseitige Fairness sind die Säulen im aufrichtigen Miteinander. Es gibt keine Haken oder versteckte Kosten! Teilnehmer zu werden ist einfach und unbürokratisch!

Den verantwortlichen Initiator, Peter Keller erreichen Sie dazu direkt unter **0676 55 66 540** oder hallo@zuhaus-im-waldviertel.at





Beikostworkshop

Am Mittwoch, den 21. November 2018, fand in Zusammenarbeit mit Diätologin Elisabeth Wagner in Rappottenstein ein Beikostworkshop unter dem Motto „Gesund und stressfrei durchs erste Jahr“ statt!

Zwölf interessierte (werdende) Mamas wurden über aktuelle Empfehlungen zur Beikost informiert. Inhalte des Vormittags waren u.a. Alter & Beikostreife, Allergieprävention und Lebensmittelauswahl. Auch Tipps für die Zubereitung von Beikost und den Einkauf wurden erarbeitet. Neben der klassischen Breikost wurde eine alternative Form der Beikosteinführung - „BLW“ (Baby led weaning) besprochen.

Räuchern mit Wildkräutern aus dem Garten

Am 24. November 2018 wurde im Workshop „Räuchern mit Wildkräutern“, den 19 Teilnehmerinnen die Lust auf diese alte Tradition wieder schmackhaft gemacht.

Gerda Holzmann, BSc berichtete sehr anschaulich, mit welchen Materialien sowie den wichtigsten Kräutern aus den heimischen Gärten, das Räuchern gut gelingen kann. Die Referentin ließ alle teilhaben an der Geschichte des Räucherns und der Bedeutung von diesem uralten Ritual. Die duftenden Räucherwolken, die das Musikerheim durchzogen, waren auch für alle Teilnehmerinnen ein Fest für die Sinne.



Impuls-Strömen Basiskurs

Die Teilnehmer lernten an drei Abenden die Grundkenntnisse über das Strömen mit dem Schwerpunkt „Hausapotheke“. Diese beinhaltet eine Sammlung bewährter Kurzgriffe zur Stärkung von Körper, Geist und Seele bei Arbeit, Sport und Freizeit (z.B. Stärkung des Immunsystems, Regeneration, Entspannung, innere Ruhe, Klarer Kopf, starker Rücken, einfache Griffe für den Alltag).

Das theoretische Wissen wurde dann gleich beim gegenseitigen Strömen ausprobiert. Die Wirkungen des Strömens wurden an sich selber erfahren und es gab wichtige Informationen was es beim Strömen von anderen (Familienmitglieder oder Freunde,...) zu beachten gibt. Entspannung, Achtsamkeit gegenüber sich selbst und anderen, Wissen über die Zusammenhänge von Körper und Geist, sowie Erfahrungsaustausch waren wichtige Punkte jedes Abends.

Kräuterpfarrer Benedikt besuchte den Kneipp Aktiv Club Rappottenstein

Der Kneipp Aktiv Club Rappottenstein lud Kräuterpfarrer Benedikt ein! Dieser hielt einen gut besuchten Vortrag zum Thema Kräuter für Leib und Seele. Kräuterpfarrer Benedikt stellte verschiedene Heilkräuter vor. Er gab viele Tipps, wie man die Kräuter in die Ernährung miteinbeziehen kann, wie man die Kräuter trocknet bzw. aufbewahrt und er sprach auch über die Wirkung bei einer Teekur. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit für eine persönliche Beratung, die von vielen Teilnehmern angenommen wurde.



Neugestaltung Hauptplatz - Erster Bauabschnitt abgeschlossen

Nach der Detailplanung im Sommer konnten nun auch die Bauarbeiten beim ersten Bauabschnitt abgeschlossen werden. Der erste Bauabschnitt, der ein Teilprojekt der Neugestaltung des Hauptplatzes von Rappottenstein ist, begann mit der Errichtung eines neuen und zeitgemäßen Löschwasserbehälters, der mehr als 100 m³ Löschwasser speichert und in einem Brandfall in der Siedlung oder am Hauptplatz die Wasserversorgung über einen längeren Zeitraum sicherstellen kann. Im weiteren Bauverlauf wurden bereits über 20 Parkplätze angelegt um ein geordnetes Parksystm im Ortskern zu schaffen. Es wurde auch ein Behinderten-Parkplatz geschaffen, der aufgrund seiner Lage und Größe auch Rollstuhlfahrern das Ein- und Aussteigen aus ihren Fahrzeugen gefahrlos ermöglicht.

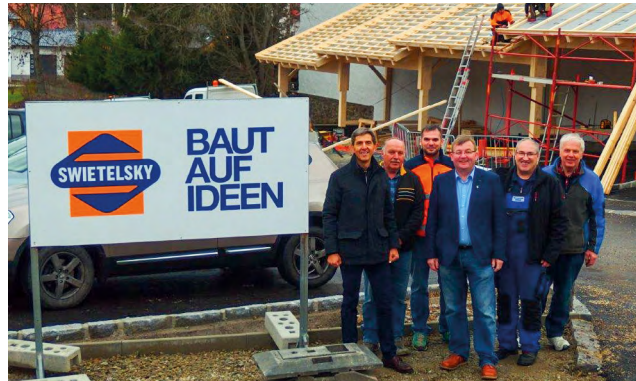
Mit der Errichtung von zwei Parkplätzen, die mit modernen E-Tankstellen ausgestattet sind, ist nun auch in Rappottenstein die Infrastruktur geschaffen, um Durchreisenden das Aufladen ihrer Fahrzeuge in kürzester Zeit zu ermöglichen. Die Ladekapazität beträgt 1 x 22kVA und wird bei Doppelbelegung auf 2 x 11kVA gesplittet. Mit dieser E-Tankstelle ist es nun auch in Rappottenstein möglich die Batterien eines E-Golf in weniger als 50 Minuten auf 100 % oder in 30 Minuten auf 80% zu laden.

Unterhalb der beiden E-Tankstellen wurden bereits Fundamente und Sockelmauern errichtet, auf denen ein kleiner Pavillon entstehen soll. Die Holzkonstruktion des Pavillons soll nicht neu gebaut werden, sondern, es soll dazu das bestehende Brunnenhaus, welches sich momentan neben der Linde und dem Zebrastreifen befindet, im zweiten Bauabschnitt auf die bereits errichteten Fundamente umgesetzt werden. Unterhalb des Pavillons besteht die Möglichkeit, in Kooperation mit den Bewohnern der Sonnlebensiedlung, einen Kinderspielplatz zu errichten. Dabei würde sich auch der Pavillon aufgrund seiner idealen Lage als Begegnungszone anbieten. Für die Umsetzung eines solchen Projekts sind schon erste Gespräche mit den jungen Familien geführt worden.

Auch auf die Brauchtumpflege wurde bei der Planung des Projekts besonderer Wert gelegt und es wurde in Zusammenarbeit mit der FF Rappottenstein ein neuer Platz für den Maibaum gefunden, der sich ebenfalls beim Pavillon befindet und dieser somit nochmals eine zusätzliche Nutzung erfährt.

Auf der Seite des Kaufhauses Strommer wurden insgesamt acht Parkplätze mit Carportüberdachungen versehen. Diese sollen künftig überdachten Raum für Adventmarkt oder andere Veranstaltungen bieten.

Die Carports haben aber auch einen gestalterischen Aspekt und sollen gemeinsam mit der neu verputzten Mauer beim Kaufhaus Strommer zur Gestaltung und Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Der erste Bauabschnitt der Neugestaltung des Hauptplatzes wurde nun kurz vor Weihnachten abgeschlossen. Lediglich die Spengler und Dachdeckerarbeiten konnten nun witterungsbedingt nicht mehr durchgeführt werden und sollen sobald es die Witterung wieder zulässt, nachgeholt werden. Mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes soll im Frühling begonnen werden und im Herbst sind die Fertigstellung und eine Eröffnungsfeier geplant.



Die FF Kirchbach lud zur Baustellenbesichtigung

Kommandant Thomas Hahn konnte neben Bürgermeister Josef Wagner und Vizebürgermeister Manfred Preiser acht Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Kommandant Hahn berichtete in seinen Ausführungen darüber, dass der Baufortschritt trotz der unwirtlichen Witterung, genau im Zeitplan liegt.

Etwas Glück war auch dabei, denn nur wenige Stunden vor den einsetzenden Schneefällen konnte noch das Dach über der Fahrzeughalle fertig gestellt werden. Die bereits vergangenen Wintermonate wurden genutzt, um die Zwischenwände zu errichten

und die Stromleitungen zu verlegen. Momentan ist man mit der Innendämmung der Dachelemente beschäftigt und bis zum Frühjahr sollen noch die Wasserleitungen verlegt, sowie die Fenster und Türen eingebaut werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats konnten sich an diesem Nachmittag auch direkt vom Arbeitseifer der Feuerwehrmitglieder überzeugen, die trotz eisiger Außentemperaturen fleißig am Arbeiten waren.

Noch im Herbst dieses Jahres soll der Bau fertig gestellt werden, damit zeitgerecht zur Lieferung des neuen Einsatzfahrzeuges die neue Basis für Mannschaft und Feuerwehrgerät ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Gemeinsam wurde dann auf den Baufortschritt angestoßen.

Eine zauberhafte Ballnacht

Das Ballthema des diesjährigen Rappottensteiner Landjugendballs am 19. Jänner 2019 lautete „Magic Night – Eine zauberhafte Nacht“. Passend dazu war es bei der Partnersuche notwendig ein Kaninchen oder einen Zauberer mit derselben Nummer zu finden, um sich in einer der beiden Bars ein Gratisgetränk abholen zu dürfen.

Beim traditionellen Eintanzen zeigte die Volkstanzgruppe unter der neuen Leitung von Magdalena Krammer den Nagelschmied und die Handy-Mazur. Leiterin Daniela Wimmer und Obmann Johannes Wagner konnten bei der Eröffnungsrede Bundesrätin Andrea Wagner, Bürgermeister Josef Wagner und zahlreiche Mitglieder von den umliegenden Landjugenden Groß Gerungs, Langschlag und Jahrgs begrüßen. Bevor die Kurvenschneider für Stimmung sorgten, zeigten die Schuhplattler noch den „Rock Mi“.

Bei der Castingshow im Rahmen der Mitternachtseinlage wurde der beste Zauberer aus Rappottenstein gesucht. Nach den „faszinierenden“ und sehr lustigen Auftritten zweier talentierter junger Zauberlehrlinge, war der „Magic Steirer“ an der Reihe. Dieser begeisterte das Publikum zuerst mit einem Kartentrick bevor er mit seiner magischen Ziehharmonika die Schuhplattler-Mädels hervor zauberte, welche den „Hiatabua“ zum Besten gaben. Die Begeisterung war dem Publikum anzusehen, weshalb es noch eine Zugabe gemeinsam mit einigen Schuhplattler-Burschen gab. Nach einer kurzen Beratung der Jury stand als Sieger, wie war es anders zu erwarten, der „Magic Steirer“ fest.

Beim Schätzspiel galt es passend zum Ballthema zu erraten, wie schwer der aus Zuckerwürfel hergestellte Zauberhut ist. Peter Stütz aus Groß Gerungs schätzte das Gewicht von 5340g auf das Gramm genau und belegte damit Platz 1. Die Plätze 2 und 3 gingen an Raphaela Wagner und Christian Schwarzmann. Für die ersten 8 Plätze gab es Sachpreise von Betrieben aus der Umgebung, bei denen sich die Landjugend Rappottenstein auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchte. Die Landjugend Rappottenstein bedankt sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden recht herzlich für die gelungene Ballnacht und freut sich bereits auf die nächsten Veranstaltungen, wie das Theater im Pfarrheim Rappottenstein im März und April 2019. Mehr Infos dazu gibt es auf der Webseite der Landjugend: www.lj-rappottenstein.at.



Bereits zum 26. Mal wurde zum Kealeicht ´n Hatscha in Roiten geladen

Zum Beginn der Adventstunde um 15 Uhr war das Dorfmuseum bis zum letzten Platz gefüllt. Die Roitner Theaterkinder, bereits zum 8. Mal unter der Leitung von Anna Haghofer, waren wieder sehr engagiert; mit Musikdarbietungen, einem Gedicht und natürlich mit einem Theaterstück zeigten sie ihre tollen Fähigkeiten. Abgerundet durch gemeinsames Singen mit den Gitarrenspielerinnen Johanna Schöller und Anna Haghofer war es wieder eine sehr besinnliche Adventstunde und eine schöne Einstimmung auf den Kealeicht´n Hatscha. Ganz besonders bedanken wir uns an dieser Stelle bei den mitwirkenden Kindern und den Eltern, sowie bei Anna Haghofer, ohne Euren Einsatz und Ausdauer bei den Proben wäre so eine Veranstaltung nicht möglich!



Trotz der widrigen Wetterumstände ließen sich sehr viele Gäste auch den traditionellen Kealeicht´n Hatscha nicht entgehen. Auf Grund der Wetterverhältnisse haben wir uns kurzfristig entschieden nur eine verkürzte Strecke in Angriff zu nehmen, da der Weg weiter unten im Kamptal nicht zumutbar war. So ging es nur ein kleines Stück in den Wald hinein, bei den üblichen zwei Labstellen wurden alle Nachtwanderer bestens mit Getränken versorgt. Heuer neu waren auch zwei Bläsergruppen des Musikvereins Rappottenstein. Eine Gruppe spielte nach der Adventstunde im Museum auf und die zweite Gruppe bei der Labstelle im Wald. Wir sagen dafür herzlich Danke, besonders an Johannes Stiermeier, der das für uns organisiert hat.

Eine Stärkung gab es wie jedes Jahr vor und auch nach dem Hatscha beim Dorfmuseum. Nachdem der Regen dann doch aufgehört hat, dauerte der gemütliche Ausklang beim Lagerfeuer bis weit nach Mitternacht! Noch ein herzliches Danke an die vielen Helfer und Mitwirkenden, die hier nicht namentlich genannt sind, Dank euch war es wieder eine gelungene Veranstaltung!

Neues Führungsteam beim Museumsverein

Am 25. Jänner 2019, nach über 32 Jahren an der Spitze des Museumsvereins Roiten, legte Obmann Hermann Neulinger im Zuge der diesjährigen Vollversammlung seine Funktion nieder.

Schon vor seiner Zeit als Obmann arbeitete Hermann Neulinger, gemeinsam mit einer Hand voll Roitner Idealisten an der Idee, in Roiten ein Museum zu eröffnen. Durch seinen Enthusiasmus und dem persönlichen Engagement des zu dieser Zeit in Roiten beheimateten Künstlers, Friedensreich Hundertwasser, zählt das Dorfmuseum zu den bedeutendsten Errungenschaften der neueren Geschichte von Roiten. Es machte die Marktgemeinde Rappottenstein und vor allem Roiten, sehr schnell, weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus bekannt. Das Ziel des Museums war es, neben einer Dauerausstellung über Handwerk, Landwirtschaft und Hausrat, auch jährlich mehreren Künstlern im ländlichen Raum eine Möglichkeit zu bieten, ihre Kunst im ländlichen Raum zu präsentieren. Seit der Spatenstichfeier durch den damaligen Landeshauptmann-Stellvertreter Erwin Pröll wurden rund 120 Vernissagen veranstaltet.

Neben den kulturellen Aktivitäten legte Obmann Hermann Neulinger auch immer Wert auf das Gesellschaftliche. So wurden im Laufe der Jahre zahlreiche Aktivitäten ins Leben gerufen, die mittlerweile schon zur Tradition von Roiten und Rappottenstein zählen. Zu den Highlights dabei zählen sicher der Kealeichtnhatscha, die jährliche Abholung des Friedenslichts aus dem Dorfmuseum oder der Roitner Adventskalender. Ein jährlicher Museumsausflug, das Museumsgschnas, ein Flohmarkt oder ein Holzspaltwettbewerb zählten ebenfalls zu den unzähligen Veranstaltungen, die unter seiner Obmannschaft veranstaltet wurden. Obmann Neulinger bedankte sich im Zuge der Vollversammlung bei allen, die ihm in über drei Jahrzehnten immer treu zur Seite gestanden sind und mitgeholfen haben, seine Ideen zu verwirklichen. Die stetige Weiterentwicklung des Museums war für ihn ebenfalls sehr wichtig. Mit der Adaptierung des benachbarten "Hoidaheisl" wurde das Dorfmuseum nochmals deutlich aufgewertet. Es beheimatet eine Dauerausstellung über die Zeit von Friedensreich Hundertwasser in Roiten, sowie eine Dauerausstellung über das Schaffen von Fotograf Günther Schön. Mit seiner Eröffnung und der kurz darauf neu geschaffenen Oldtimertankstelle beim Museumsgebäude werden laufend neue Besucherschienen erschlossen. Im letzten Jahr konnten die ohnedies guten Besucherzahlen sogar nochmals deutlich gesteigert werden. Mitverantwortlich dafür war aber auch sicher die erstmalige Teilnahme am Viertelsfestival.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Roswitha Haghofer zur neuen Obfrau des Museumsvereins gewählt. Sie unterstützt Hermann Neulinger und sein Team schon viele Jahre im Vorstand und zählt unumstritten seit vielen Jahren zu den aktivsten Mitgliedern des Museumsvereins. Roswitha Haghofer wird nun in den kommenden Jahren, gemeinsam mit ihrem ebenfalls neu gewählten Stellvertreter Leo Fries, an der Spitze des Museumsvereins Roiten stehen. Die Neuwahlen wurden von Bürgermeister Josef Wagner und Kulturreferent Roland Stöger geleitet, die dem scheidenden Obmann für sein jahrelanges Engagement dankten und der neuen Vereinsführung viel Freude mit ihren neuen Aufgaben wünschten.

Als weitere Funktionäre wurden gewählt: als Kassierin Veronika Haag und als ihr Stellvertreter Anton Barth, als Schriftführerin Gabriele Schöller und als ihre Stellvertreterin Ingeborg Beck. Als Kassaprüfer Franz Traxler und Willibald Ertl. Zum Abschluss der Wahlen wurde der langjährige Obmann Hermann Neulinger noch zum Ehrenobmann auf Lebenszeit bestellt. Eine ausführliche Würdigung seiner Verdienste soll im Zuge des diesjährigen Festes „Roiten zeigt Vielfalt“ durchgeführt werden. Zum Abschluss der Sitzung wurde noch das Programm für 2019 vorgestellt und unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ auch schon erste Ideen der neuen Vereinsführung besprochen.



Jahresrückblick der FF Roiten

Mitglieder Stand:	Gesamt 45 davon 4 Damen
Fahrzeuge:	1 LFA (Löschfahrzeug mit Allradantrieb): Ausrüstung für Brandbekämpfung und Schadstoffeinsätze sowie für den KHD Dienst 1 KDO (Kommandofahrzeug mit Allradantrieb)
Einsätze:	6 Technische Einsätze mit 124 Einsatzstunden
Übungen:	Übungen laut Ausbildungsplan mit 450 Übungsstunden
Sonstige Tätigkeiten:	mit 1455 Einsatzstunden
Ausbildung und Schulungen:	mit 285 Einsatzstunden
Gesamt Einsatzstunden:	2314 Stunden für das Jahr 2018
Ausgerückt wurde auch noch zu:	Kirchlichen Anlässen, Geburtstage, Storch setzen,
Veranstaltungen im Jahr 2018:	Preis und Rankerl Schnapsen im Feuerwehrhaus, Pfingstfest

Vorschau Veranstaltungen für 2019:

Roiten zeigt Vielfalt 9. und 10. Juni 2019

Feuerwehrball am 28. Dezember 2019 im Gasthaus Rotheneder

Ein Danke an die Marktgemeinde Rappottenstein, an alle Spender und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Roiten.

Jahresrückblick der FF Pehendorf

Seit nun genau einem Jahr steht die FF Pehendorf mit Kommandant Richard Groß, seinem Stellvertreter Daniel Bretterbauer und Anna Wagner als Verwalterin unter neuer Führung. Das Team hat sich gut eingearbeitet und am Dreikönigs-Tag wurde Rückschau auf das Arbeitsjahr 2018 gehalten. Dazu konnte das Kommando zusätzlich zu den 38 Mitgliedern Bürgermeister Josef Wagner als Gemeindevertreter begrüßen. Die Patinnen der Feuerwehr Paula Friedl, Elfriede Wallner und Frieda Grünstäudl sind ebenfalls gern gesehene Gäste und folgten der Einladung ins Gasthaus Darrer an diesem Nachmittag.



Nach den einleitenden Worten wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Kameraden gedacht und daraufhin folgten die Berichte von Verwalterin Anna Wagner. Finanziell betrachtet ist die Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes jedenfalls sichergestellt. In nächster Zeit sind keine größeren Anschaffungen vorgesehen, lediglich bei der Löschwasserpumpe kündigt sich eine umfangreiche Reparatur an. Vor allem Veranstaltungen wie die „Hitt'n Gaudi“ im Juni oder der Ball im November sind es, die – neben Zuwendungen von öffentlicher Hand – die Geldmittel für den freiwilligen Einsatz aufbringen. Im Jahr 2018 wurden die Pehendorfer Florianis glücklicherweise nur viermal zu Einsätzen gerufen. Dabei handelte es sich meist um Fahrzeugbergungen in den Wintermonaten. Brandeinsätze gab es keine. Diese sind generell regional rückläufig. Aus den weiteren Berichten der Sachbearbeiter konnten man erfahren, dass die technischen Geräte in guten Zustand sind und regelmäßig bei Übungen eingesetzt werden. Die Berichte wurden zwischendurch mit einer multimedialen Präsentation und einigen Statistikdaten aufgelockert. Das 55-köpfige Team der Ortsfeuerwehr bringt es übrigens auf insgesamt 3900 jährliche Stunden im freiwilligen Dienst und nimmt regelmäßig an Kursen und Weiterbildungen teil. Aus den Zahlen ist auch klar ersichtlich, dass sich auch jugendliche Mitglieder stark ins Feuerwehrwesen einbringen und tatkräftig mitarbeiten. Bürgermeister Wagner berichtete in seiner Ansprache über aktuelle Themen und Vorhaben aus dem Gemeindegeschehen. Die 5 Feuerwehren der Gemeinde Rappottenstein sind allesamt gut ausgerüstet. Sowohl Fahrzeuge als auch Gerätehäuser sind auf aktuellem Stand. Dem Kommando gratulierte er zum ersten erfolgreichen Jahr an der Spitze der Pehendorfer Wehr und dankte für die geleistete Arbeit. Bei einem weiteren Punkt auf der Tagesordnung wurden die Beförderungen vorgenommen. Andreas Besenbäck und Johann Wenigwieser wurden nach einjähriger Mitgliedschaft zum Feuerwehrmann befördert. Gerhard Hahn erhielt den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann und Clemens Hammerl trägt nun die Abzeichen des Oberfeuerwehrmanns auf den Schultern. Um das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich ab 2019 Werner Gundacker.

Abschließend wurden noch einige organisatorische Angelegenheiten besprochen, bevor das Treffen mit dem Feuerwehrgruß „Gut Wehr!“ am späteren Nachmittag beendet wurden. Bei einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend in geselliger Runde aus.

Jahresrückblick des Dorfvereins Pehendorf

Das Arbeitsjahr 2018 begann am 10. März mit unserem schon zur Tradition gewordenen 24. Preisschnapsen. Unter der Leitung von Gerald König wurden zahlreiche Bummerl ausgespielt und wie schon in den beiden Jahren zuvor hieß auch heuer der Gewinner wieder Steinbauer Karl, was bedeutet, dass er auch den Wanderpokal behalten darf. Als Parallelbewerb gab es noch ein Rankerlschnapsen bei dem das ein oder andere Rankerl ausgespielt wurde.

Am 31. Mai fand das Dorffest statt, das wir alle zwei Jahre veranstalten, um die Dorfgemeinschaft aufrecht zu erhalten. Zu Mittag gab es eine Kistensau mit Knödel und Kraut, die wie immer köstlich geschmeckt hat. Bei strahlendem Sonnenschein und einer Hüpfburg für die Kinder wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

Am 15. Juni fand unser alljährliches Sonnwendfeuer in Pirkenreith statt. Bei durchaus gutem Wetter, Grillwürstel und kalten Getränken konnten wir uns über viele Besucher freuen.



Auch dieses Jahr machten wir wieder einen Wandertag, der uns nach Rappottenstein führte. Am 30. September gingen wir bei gutem Wanderwetter vom Vereinhaus nach Kl.Kamp, weiter nach Nondorf und schließlich über den Forstweg 13 Birken nach Rappottenstein, wo wir zum Mittagessen im GH Waldhof einkehrten. Nach dem Mittagstisch hatten wir dann noch die Gelegenheit bei der Firma Holz Hahn eine Führung zu machen.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer am gemeinsamen Rappottensteiner Advent in Kirchbach teil.

Jahresrückblick des Seniorenbundes

Unsere Ortsgruppe besteht derzeit aus 166 Mitgliedern, 13 davon bilden den Vorstand. Wir sind ein sehr aktiver Verein, so gab es im Jahre 2018 an Aktivitäten: eine Vollversammlung, eine Kassaprüfung, sieben Vorstandssitzungen, fünf Kegelnachmittage, vier Seniorennachmittage, eine Faschingsveranstaltung mit Musik und Tanz, einen Adventnachmittag, einen Theaterbesuch und fünf Ausflüge. Auch an den angebotenen Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen nahmen die Funktionäre unserer Ortsgruppe teil. Wir waren auch am Seniorenball in St. Pölten vertreten.

Erfreulicherweise gab es 44 Glückwünsche zum runden oder halbrunden Geburtstag, davon wurden 4 persönlich überbracht. 40 Billetts wurden auf postalischem Wege zugestellt.

Auch gab es für sechs Ehepaare Glückwünsche zur goldenen Hochzeit: Fam. Jungwirth - Rappottenstein, Fam. Mayrhofer - Riebeis, Fam. Graf - Rappottenstein, Fam. Schwarzingen - Grünbach, Fam. Oberdorfer - Grötschen und Fam. Haslinger - Rappottenstein.

Leider mussten wir den Tod von drei Mitgliedern betrauern:

Fr. Rotheneder Elfriede (05.05.2018) im 88. Lebensjahr, Hr. Rotheneder Johann (16.05.2018) im 91. Lebensjahr, beide aus Rappottenstein und Fr. Haider Hermine aus Ritterkamp (28.06.2018) im 87. Lebensjahr.

Es gab 3277 Einladungen durch Rundschreiben und Funktionärsbriefe in mündlicher, schriftlicher, telefonischer und auch elektronischer Form, welche von 1155 Mitgliedern unserer Ortsgruppe angenommen wurden. Bitte auch die Aushänge in den beiden Schaukästen in Kirchbach und Rappottenstein beachten.

Obm. Johann König
Schriftführer Josef Holzmann



Jahresbericht des Vereins KirchbachAktiv

2018 war für uns der Startschuss für vier Jahre aktive Phase, das bedeutet, dass unser Verein in dieser Zeit verschiedene förderungswürdige Projekte bei der Landesstelle der Dorf- und Stadterneuerung einreichen kann.

Dazu haben bereits 2017 begleitete Dorfgespräche und Ideenfindungen stattgefunden, welche im Jänner in der Evaluierung zur Dorferneuerung endete. Das diesjährige Projekt der Spielplatzenerweiterung in Kirchbach wurde demnach bereits im Frühjahr begonnen und bis zum Sommer so gut wie fertig gestellt. Über 200 freiwillige Stunden wurden von mehr als 20 Helfern geleistet. Nun gibt es ein Spielhaus für Kleinkinder mit Rutsche, zwei Recks, ein Parcour für Gleichgewicht und Geschicklichkeit, eine Kletterwand und eine 30m 'Seilbahn'. Nebenbei wurden Baggerarbeiten und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf € 16.526,41. Am 1. Juli/Juni wurde die Neugestaltung feierlich eröffnet, wobei zugleich der Spatenstich für das neue FF-Haus stattgefunden hat. Der Reinerlös von € 2.500,-- des sehr gut besuchten Eröffnungsfestes wurde der FF Kirchbach für die bevorstehenden Investitionen zur Verfügung gestellt. Der Spielplatz ist öffentlich für alle zugänglich und wird zur Freude aller intensiv genutzt.

Unsere Aktivitäten werden jeden 2. Dienstag im Monat bei den regelmäßigen Vereinssitzungen im Gasthaus Kapeller besprochen, wo jeder bzw. jede Interessierte gerne willkommen ist. Unsere weiteren Aktivitäten im Jahr 2018 waren:

- Wandertag „Burgl auswintern“ am 21. Mai
- Pflege und Erhaltung des Spiel- und Freizeitplatzes in Kirchbach
- Veranstalter des 15. gemeinsamen Adventmarktes in Kirchbach
- Verkauf von Weihnachtsbäckerei am 8. Dez. nach der hl. Messe

Weiters möchten wir uns bei 27 Familien und einer Gruppe Jugendlicher für die Mithilfe bei der regelmäßigen Pflege des Spiel- und Freizeitplatzes bedanken und bei unserem „Zeugwart“, Herrn Erich Friedl, der die Geräte bestens wartet.

Wir freuen uns sehr, dass wir so viele begeisterte und aktive Mitglieder haben.



TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

Jahresbericht des Motorsportvereins RRC Rappottenstein

Am 17. Februar 2018 fuhr der RRC-Rappottenstein gemeinsam mit dem MSV-Lohn in das Schigebiet Hochkar. 42 Personen erfreuten sich an diesem Tag an den super Pistenverhältnissen, sowie das für das Hochkar doch sehr akzeptable Wetter. Kurz nach 9:00 Uhr waren die Ersten schon auf den Pisten. Bei einer gemütlichen Runde trafen sich einige Teilnehmer am Ende des Schitages in der Schirmbar, bevor es um ca. 17:00 Uhr wieder heimwärts ging. Sehr lustig und unterhaltsam ging es dann im Bus zu, mitschuldig dafür war sicherlich auch die „Quetschn“ vom Vereinsmitglied Florian Weichselbaum. Im Gasthaus Schreiner in Laimbach am Ostrong holten wir uns abschließend noch eine Stärkung. Danach ging es zurück nach Kirchbach, wo wir um ca. 21:30 Uhr ankamen. Der RRC mit Obmann Christian Tüchler freute sich über die zahlreiche Teilnahme, auch von jenen Personen, die keine Vereinsmitglieder sind, sowie über die Teilnahme der Motorsportfreunde des MSV-Lohn.



Am 10. März 2018 lud der Motorsportverein RRC-Rappottenstein alle Slalom-Helfer zum Vereinsausflug ein. Fast schon traditionell ging es auch heuer wieder zum Kegeln ins Gasthaus Schrammel nach Frankenreith. Diesmal ließen 19 Motorsportler die Kugeln, mehr oder weniger gekonnt, über die Bahn rollen. Ein internes Turnier mit eigener Männer- und Frauenwertung brachte auch etwas Ehrgeiz und Konzentration in die Runde. Die jeweils ersten drei Platzierten durften sich über einen Pokal, der bei der Siegerehrung von Obmann Christian Tüchler überreicht wurde, freuen. An dieser Stelle bedankt sich Obmann Christian Tüchler nochmals bei allen Slalomhelfer und -helferinnen!

Der Geländeslalom fand heuer wieder am Gelände der Marktgemeinde Rappottenstein (ehemalig Raika) statt. Das Wetter spielte heuer zwar nicht ganz so mit, aber dennoch konnte sich der RRC über den Besuch zahlreicher motorsportbegeisterter Fans freuen. Mit dem zusätzlichen Lauf der kleinen Buggys, haben auch die jungen Motorsportler ihre Freude am Fahren.

Der gesamte RRC-Rappottenstein, bedankt sich bei allen Helfern und bei der Gemeinde Rappottenstein, die uns die Fläche zur Verfügung stellt. Fahrer des RRC waren auf folgenden Geländeslaloms zahl- und erfolgreich vertreten: Geländeslalom Groß Weißenbach (12.08.2018) und Geländeslalom Arbesbach (23.09.2018).

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 10. November 2018 im GH Rotheneder statt. Anwesend waren 18 Mitglieder sowie Vize-Bgm. Ing. Manfred Preiser, der die anstehenden Vorstandswahlen durchführte. Schriftführer Florian Weichselbaum ließ das Jahresprotokoll vom 11.11.2017 vor, der Obmann Christian Tüchler präsentierte die Ereignisse des vergangenen Jahres und erwähnte die tollen Leistungen der RRC-Mitglieder. Kassier Daniel Wirth gab eine kurze Übersicht über das vergangene Wirtschaftsjahr. Danach wurden die Wahlen des Vorstandes durchgeführt. Zum Ende der Sitzung wurden noch die Termine für den Schiausflug (23.02.2019 - Lackenhof) und den Helferausflug (Kegeln am 09.03.2019 im GH Schramml) fixiert. Vizebürgermeister Ing. Manfred Preiser hielt die abschließenden Worte, darunter lobte er die Aktivitäten des Vereins und wünschte uns für die weiteren Vorhaben alles Gute.

Jahresbericht der Stockschützen

Der Stockverein besteht derzeit aus 25 Mitgliedern. Die Stockschützen Rappottenstein haben 2018 an folgenden Veranstaltungen teilgenommen: am 10. März beim Gugelhupfschnapsen, beim Weinsbergcup, der aus sieben Veranstaltungen aus den umliegenden Gemeinden besteht, sind wir auch schon 15 Jahre dabei. Am 12. Mai 2018 wurde der dritte Durchgang des Weinsbergcup's in Rappottenstein ausgetragen. Am 9. Juni 2018 fand unser Vereinsturnier bei herrlichem Wetter mit acht Mannschaften statt. Die Gruppe der Jäger war das erste Mal dabei und konnten das Turnier auch gewinnen. Beim Dartturnier waren wir mit einer Mannschaft vertreten und konnten den 4. Platz erreichen. Die Kassaprüfung wurde am 13. Dezember 2018 von Patrick Führer und Fabian Hammerl durchgeführt. Sie hatten alles für rechtens befunden und so wurde der Kassier einstimmig entlastet.

Vorschau auf das Jahr 2019:

Sollte im Waldbad genügend Eis vorhanden sein, gibt es ein Vereinsturnier auf Eis, Erneute Teilnahme am Weinsbergcup, Fertigstellung unseres Vereinshauses (Fassade), am 8. Juni 2019 Vereinsturnier, Dorfspiele am 16.-18. August 2019, Labstelle beim Wandertag in Rappottenstein, Gugelhupfschnapsen, Dartturnier, Diverse Pokalturniere

Jahresbericht des Musikvereins Rappottenstein

Der Musikverein Rappottenstein kann mit rund 25 Auftritten und zahlreichen Proben auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Derzeit zählt der Verein 52 aktive Mitglieder, darunter sechs neue Jungmusiker.

Das traditionelle Osterkonzert bildete das erste Highlight des Jahres 2018. Passend zum Motto des Abends „Land der Berge“ wurden vorwiegend Stücke von heimischen Künstlern präsentiert. Durch den Abend führte erstmals Anna Haghofer.

Im April wurde ein stimmungsvoller Gottesdienst in der Pfarrkirche Rappottenstein gestaltet. Anlass war das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins.

Bei der Generalversammlung am 25. Mai 2018 fanden Neuwahlen statt. Als neue Obfrau wurde Michaela Gundacker gewählt, ihr zur Seite steht Johann Einfalt als Stellvertreter.

Im Mai und Juni standen zahlreiche kirchliche Feierlichkeiten (Floriani-Feiern, Erstkommunion, Fronleichnamsprozessionen) sowie das Sonnwendfeuer am Programm. Zu einem fixen Bestandteil zählt auch die Umrahmung von regionalen Veranstaltungen, wie 2018 der Frühschoppen beim Sautrogrennen oder die Eröffnungsfeier des Lohnbachfalls gemeinsam mit den Nachbarkapellen Arbesbach und Schönbach.

Bei der Marschmusikbewertung in Langschlag erreichte die Kapelle, unter der Leitung von Stabführer David Traxler, eine sehr gute Punktezahl. Erstmals bei der Wertung dabei waren die vier Marketenderinnen, die sich an diesem Tag im neuen Dirndl zeigten.



Im September wurde gemeinsam mit dem Dirndlgwandsonntag der „Tag der Blasmusik“ gefeiert. Nach der Hl. Messe, die vom Klarinetten-Register musikalisch umrahmt wurde, lud die Musikkapelle zur Agape am Hauptplatz ein.

Anfang Dezember nahm der Musikverein – erstmalig unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Jakob Stiermeier – an der Konzertmusikbewertung im Stadtsaal Zwettl teil und erreichte ein sehr gutes Ergebnis.

Zum Abschluss des Jahres fand am 30. Dezember 2018 ein besinnliches Altjahrskonzert in der Kirche statt.

Informationen rund um den Musikverein: musik.rappottenstein.at

Jahresbericht FC Underdogs

Auch im Jahr 2018 wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen in Hausbach abgehalten.

Im Februar fand das alljährliche Rankerlschnapsen statt. Die Besucher spielten sich bei guter Stimmung in unzähligen Partien die köstlichen Rankerl aus.

Am 30. April wurde gemeinsam der traditionelle Maibaum geschmückt und klassisch mit der Hand aufgestellt. Danach stärkten sich alle Helfer und Helferinnen bei einer gemeinsamen Jause im Gemeinschaftshaus.

Am 16. Juni wurde die Sonnwendfeier mit dem Sonnwendfeuer abgehalten. Auch zu dieser Veranstaltung durften die Veranstalter zahlreiche Gäste begrüßen.

Das Highlight im vergangenen Jahr war das „3. Hausbäcker 15er Ziag’n“ mit geführter Oldtimerausfahrt für PKW und Traktoren. 14 Mannschaften kämpften um die schnellste Zeit beim Ziehen. Mehr als 400 Besucher konnten bei wechselhaftem Wetter ihre Mannschaften anfeuern und die restaurierten Traktore und Oldtimerfahrzeuge bewundern.

Zum ersten Adventwochenende lud der Verein zum gemeinsamen Punsch und Glühwein ein. Bei winterlichen Temperaturen konnten sich die Gäste auf die Adventszeit einstellen.

Der Verein bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern, die in ihrer Freizeit diese Veranstaltungen ermöglicht haben.

Jahresbericht des UTTC Rappottenstein

Der Vorstand des Tischtennisclub Rappottenstein nimmt den Jahreswechsel zum Anlass, den Aktivitäten des letzten Jahres Reflexion angedeihen zu lassen. Schon wieder sieben Monate zurück liegt die Beendigung der Saison 2017/18. Das Duo Besenbäck/Schöller der 1er Mannschaft verzichtete dabei ganz auf einen weiteren Stammspieler und experimentierte mit einem fliegendem Dritten – die Platzierung auf dem 7. Rang der Unterliga entsprach der langjährigen Tendenz. In URAP 2 kam die zweite Riege der Talente aus den 1990ern zum Einsatz: Markus Friedl und Simon Pömmer. Verstärkt durch den Veteranen Peter Lederer schafften sie den Gruppenerhalt auf Rang acht der 1. Klasse.

Währenddessen sammelte das Ursprungsduo Prem/Schwarzinger Siegeswillen für die nächste Saison. Gemeinsam mit den Neuzugängen Endre und Kevin Pelsöczi, unseren Legionären aus Schönbach, und dem Heimkehrer Michael Gundacker konnten wir für die derzeit laufende Saison wieder eine dritte Mannschaft stellen. Nachdem die Herbstsaison Geschichte ist, lässt sich bereits resümieren. Die 1er Mannschaft wird derzeit gestützt vom mental und technisch starken Obmann Schöller. Besenbäck muss erst seine Form finden und das ehemalige Jugendtalent Gundacker die Tischtennis-Resozialisierung stemmen. Friedl und Pömmer haben in einer starken 1. Klasse bisher das Rennen gegen die Abstiegsgefahr gemeistert – auch dank Endre Pelsöczi, dem neuen Tempomacher der Mannschaft. Hier ist ebenso noch Luft nach oben. In der 2. Klasse mussten sich Prem/Schwarzinger nur einem Gegner geschlagen geben, was den zweiten Platz bedeutet. Nach vorübergehenden gesundheitlichen Problemen bei Lederer konnte sich der junge Kevin Pelsöczi als dritter Mann einen ersten Namen machen.

Die alljährliche schulputzinduzierte Sommerpause erwies sich heuer plötzlich als verkürzt, denn der USC trug uns eine Partnerschaft beim Sportnachmittag des Sportlerfestes an. Der Grund lag im Besuch des Tischtennisprofis Stefan Fegerl, einem Weltklasse-Spieler mit Abstammung aus dem Waldviertel. In dem Zusammenhang veranstaltete der UTTC ein als „Fegerl-Turnier“ titulierte Herausfordererturnier. Die größte Schwierigkeit war dabei, auf dem Festgelände taugliche Bedingungen für die hallenverwöhnten Tischtenniscracks aus den Nachbarvereinen zu schaffen. Diese zeigten sich nachsichtig, speziell der Zwettler Markus Koppensteiner bewies seine Stressresistenz. Er trotzte den Bedingungen, kassierte den Turniersieg, die Trophäe und ein spannendes Duell gegen den Profi Fegerl. Der Event erwies sich als erfreuliche Gelegenheit, unseren doch eher stillen Sport einmal weiter in die Öffentlichkeit hinaus tragen zu können. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit beim USC.



Vielleicht auch wegen dieser Veranstaltung wuchs die Teilnehmerzahl am dienstäglichen Einsteigertraining weiter an, was uns natürlich besonders freut. Für einige Rohdiamanten wird es wohl bald an der Zeit sein, ihre Fähigkeiten auf höheren Ebenen weiter zu verbessern.

Die Pflege des vereinsinternen Klimas soll natürlich auch nicht zu kurz kommen und so wurde im Sommer einmal der Tischtennisschläger aus der Hand gelegt und gegen Dartpfeile eingetauscht, um beim Turnier des DC Rappottos die Feinmotorik unter Beweis zu stellen – leider weniger erfolgreich. Vom und für den Verein wurde im November nach einjähriger Pause wieder ein Preisschnapsen veranstaltet, wobei Alfred Hahn das seltene Naturschauspiel eines Doppelsieges vorzeigte, also ersten und zweiten Platz errang. Nachdem auch noch die Weihnachtsfeier in Geselligkeit begangen war und die familiär intensiven Feiertage bewältigt waren, kam das vereinsinterne Einläuten des neuen Jahres dran: Die Vereinsmeisterschaft 2019. Hier machte Franz Schöller den Sack zu und sicherte sich den Hattrick. Nachdem der Kollege Besenbäck ebenfalls sieglos bis in das Finale vorstoßen durfte, löschte Schöller alle Hoffnungen mit einem klaren 3:0 aus. Der Vereinsmeister sei ihm damit neidlos zugestanden. Die restlichen Platzierungen lauten: 1. Franz Schöller, 2. Raphael Besenbäck, 3. Philipp Decker, 4. Endre Pelsöczi, 5. Simon Pömmer, 6. Markus Friedl, 7. Josef Prem, 8. Michael Gundacker, 9. Hermann Schwarzinger, 10. Kevin Pelsöczi.

Alles in allem kann das Jahr 2018 positiv in die Annalen eingehen, der Vorstand ist sehr zufrieden. Umgekehrt gilt auch dem Obmann für sein unermüdliches Engagement ein großes Dankeschön. Geschlossen werden sollen die Betrachtungen mit einem erneuten Glückwunsch: Der UTTC gratuliert Michael Gundacker zur Vaterschaft.

Zu guter Letzt noch die Verlautbarungen: Gerne bieten wir allen Interessierten des gepflegten Holzschlägersportes ungezwungenen Einblick in die faszinierende Welt aus mentaler Stärke, körperlicher Kontrolle und penibler Technik.

Training: Di, und Fr, 19.00-21.00 Uhr, Einsteigertraining: Di, 18.00 Uhr - Turnhalle der NMS Rappottenstein

Für Rückfragen: Franz Schöller, 0664/1159310

Laufende Meisterschaftsergebnisse finden sich in der Bezirksausgabe der NÖN und unter: <http://xttv.oettv.info/ed/index.php?lid=3939>

Der Schriftführer, Raphael Besenbäck

Jahresrückblick Tennisunion Rappottenstein

Die Tennisunion Rappottenstein darf auf eine abwechslungsreiche und gelungene Saison 2018 zurückblicken. Vor allem im Bereich der Nachwuchsförderung und der Vereinsmitglieder können wir erneut zufrieden bilanzieren: Über 50 Mitglieder – etwa die Hälfte davon Kinder und Jugendliche – lassen uns positiv in die Tennis-Zukunft blicken. Höhepunkte Aus sportlicher Sicht gab es heuer einen besonderen Grund zum Feiern: Unsere Hobbyliga-Mannschaft durfte bereits in ihrer zweiten Saison über den Meistertitel in der Liga C jubeln. Mit vier Siegen (gegen Bad Großpertholz, Langschlag III, Sallingberg, Marbach/Walde) bei nur einer Niederlage (gegen Weitra) wurde der Aufstieg in die Hobbyliga B fixiert. Gratulation an dieser Stelle an die Mannschaft: Emmerich Rauch, Wolfgang Haslinger, Franz Steininger, Hermann Weichselbaum, Peter Kandler, Clemens Hahn, Georg Hahn, Johannes Amon, Christian Schöllbauer, Erik Penka, Florian Steininger und Tobias Böhm!



Ein weiterer Höhepunkt war die Trainingswoche für Kinder von 9. bis 13. Juli 2018. Es freut uns, dass 19 Kinder den Tenniskurs unter der Leitung von Boris Müller absolviert haben und dass wir einen Großteil der Kinder bereits zum wiederholten Male begrüßen durften. Im Anschluss an die Tenniswoche wurde für den Rest der Saison wieder eine wöchentliche Trainingseinheit unter der Leitung von Daniel Schießwald und Clemens Hahn am Montagnachmittag angeboten.

Am zweiten Augustwochenende fand unser traditionelles Hobbyturnier statt, an dem sich langjährige Tennisfreunde von nah und fern beteiligten. Nach zwei Spieltagen setzte sich Emmerich Rauch vor Philipp Hisböck und Franz Steininger durch. Erstmals wurde heuer auch ein Tennisturnier für Kinder ausgetragen – mit Sicherheit ein besonderer Höhepunkt dieser Saison. Einerseits durften wir uns über die Teilnahme von 14 Kindern freuen, andererseits waren Eltern und Zuseher über das Können und die spannenden Ballwechsel unserer Nachwuchsspieler erstaunt.

Ergebnisse:

- Altersklasse 2009/2010: 1. Maximilian Penka, 2. Iris Gerstbauer, 3. Linda Hahn
- Altersklasse 2007/2008: 1. Leon Scheikl, 2. Nico Krenn, 3. Lukas Huber
- Altersklasse 2005/2006: 1. Fabian Scheikl, 2. Emma Eichberger, 3. Raphael Penka

Im Rahmen des Hobbyturniers veranstalteten wir am 11. August 2018 unser traditionelles Vereinsfest. Köstlichkeiten vom Grill, Livemusik, edle Weine und geselliges Beisammensein sorgten für einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern des Vereins und bei der Gemeinde Rappottenstein für die gelungene Zusammenarbeit und die erfolgreiche Saison 2018 bedanken!

Obmann Clemens Hahn



Ein Kraftplatz für Familien in schwierigen Lebenssituationen

Bereits seit 2011 bietet die Kinderburg Rappottenstein Familien mit schwer bzw. chronisch kranken Kindern oder Eltern sowie Familien, die einen Verlust zu verarbeiten haben, einen Erholungsaufenthalt und Trauerbegleitung in familiärem und liebevollem Umfeld. Kraft tanken, das Erlebte verarbeiten, wieder zu sich finden und Zuversicht schöpfen – um danach wieder gestärkt und erholt in den Alltag zurückkehren zu können

„Wir alle leben von dem, was uns Menschen in bedeutungsvollen Stunden unseres Lebens gegeben haben“

Familie H. aus OÖ



Auf der Kinderburg zu sein bedeutet für die Familien Zeit und Raum für sich zu haben, liebevolle und einfühlsame Betreuung und Begleitung zu erfahren, sich angenommen und verstanden zu fühlen – mit allen Gefühlen und Bedürfnissen. So kann Altes losgelassen und Neues zugelassen werden. Je nach Bedürfnis der Familien setzt das Team auf individuelle pädagogische Angebote. Gemeinsames Kochen, kreative Workshops, Spielenachmittage, tiergestützte Aktivitäten sowie gemeinsame Spaziergänge festigen den Zusammenhalt und schaffen neue und wertvolle gemeinsame Momente.

Einen weiteren wichtigen Teil der Trauerbewältigung bieten Gespräche mit der Psychologin und die cranio-sacrale Arbeit um zur Ruhe kommen zu können und die Körperwahrnehmung zu stärken. Auch die Gartenarbeit im Kinderburggarten schafft Raum für sich selbst und somit auch für die Trauerverarbeitung. Auf spielerische Art und Weise setzen sich auch Kinder mit dem Thema Tod und Trauer auseinander. So werden gemeinsam mit den Kleinen Schatzkisten gebastelt oder Kerzen und Erinnerungsalben gestaltet.

Im September luden wir die Familien der letzten zwei Jahre im Rahmen des alljährlichen Familienfestes ein, einen Tag lang zur Burg zurückzukehren und andere Familien mit ähnlichen Lebensgeschichten kennen zu lernen. Im Vordergrund stand dabei die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und einen entspannten Tag in der liebevollen Umgebung zu verbringen. Für Spaß und Unterhaltung sorgten unter anderem ein Spielestand der Kinderfreunde. Außerdem gab es die Möglichkeit mit einer Märchenerzählerin ins Land der Fantasie zu reisen, in der Burg umherzustreifen und bei den Rittern des Deutschen Ordens das Schwert zu schwingen oder die Tiere zu besuchen und zu füttern. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die die Kinderburg Rappottenstein bereits tatkräftig unterstützt haben – sei es durch die Organisation von Benefizveranstaltungen, wertvolle Geld- oder Sachspenden, ehrenamtliche Mitarbeit oder durch das Weitergeben unseres Angebotes an Betroffene. Dank dieser tollen Unterstützung konnten und können wir den Familien erst einen erholsamen Aufenthalt mit Betreuung und Begleitung auf der Kinderburg ermöglichen, der allen in wertvoller Erinnerung bleibt.



Vielen herzlichen Dank an alle!

Nähere Infos finden Sie unter www.kinderburg.net



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER

per Adresse: NÖ Landesjugendreferat

Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten

Sommer 2019 - 25 Jahre Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2019 gesucht!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 9 und 15 Jahren** werden für **drei Wochen** in Familien untergebracht und betreut.



24.- 28. Oktober 2018

- Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Chisow und Barzuki
- Auswählen der neuen Kinder für 2019 im Bezirk Chotimsk

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2019

Termine:

Sa., 22.06. – So., 14.07.2019

Sa., 13.07. – So., 04.08.2019

Sa., 03.08. – So., 25.08.2019

**3 Wochen in Österreich bedeuten
Erholung für Körper und Seele der Kinder!**

Informationen:

Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder
0676 96 04 275 www.belarus-kinder.net oder
info@belarus-kinder.net

St.Pölten, Ende 2018/Anfang 2019

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

STARTEN SIE MIT VOLLGAS INS JAHR 2019

MIT EINEM NEU- ODER
JUNGWAGEN VOM
AUTOHAUS MEISNER!

Attraktive Pakete bei Finanzierung und
Versicherung über die Porsche Bank

Wir schenken Ihnen **BIS ZU
€ 2.000,- BONUS*** und **zusätz-
lich** einen „Moon e-Scooter by Segway“
oder ein Premiumwochenende in
Venedig oder einen Servicegutschein
im Wert von € 500,-

**MOON SCOOTER BY SEGWAY
IM WERT VON € 599,-**

**oder PREMIUMWOCHENENDE
IN VENEDIG**

**oder SERVICEGUTSCHEIN
IM WERT VON € 500,-**



Ewald Petz
02872/7292-27



Werner Jeschko
02872/7292-16



Johannes Kreuzer
02872/7292-37



Markus Friedl
02872/7292-35



Stefan Fuchs
02872/7292-38

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr



Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

*Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus für Privatkunden, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. € 500,- Servicebonus für VW Neuwagen (ausgenommen up!, Passat, Touareg und Arteon) und SEAT Neu- und Jungwagen bei Abschluss eines Porsche Bank All Inclusive-Pakets (max. 18 Monate/15.000 km). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Aktionen gültig bis 30.06.2019 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Stand 01/2019. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Solange der Vorrat reicht.

Das original grüngelbe Waldviertler Kriecherl im Jahr 2018

Eine frisch – fruchtige Aromakugel!

Eine Frucht, die es in dieser Form und in dieser Typenvielfalt nur mehr im Waldviertel gibt. Weltweit einzigartig!

Neuer 3-jähriger Sponsorvertrag mit Raiffeisen – der Bank!

Die Raiffeisenbanken im Waldviertel sind Partner der Waldviertler Kriecherl - Wir freuen uns sehr! Der regionale Spezialist und die regionale Spezialität, die gelbe Bank und das gelbe Kriecherl! Ein tolles Team!!



Waldviertler
KRIECHERL

Kriecherl intensiv!

Die ersten Hektare wurden mit einer Kriecherlkultur bestückt. Unter fachkundiger Anleitung von Obstbauberatern der BBK Krems wurden die Kulturen angelegt. Mit ca. 4 Hektar starten wir. Wenn jemand Interesse an dieser tollen Möglichkeit hat, seinen Grund sinnvoll und ertragreich zu nutzen, - wir können sicher noch Einige brauchen!

Der gemeinsame Einkauf von Pflanzmaterial, Zaun, Steher und Hilfsmitteln im Wert von über 20000 Euro wurde abgewickelt. Mehrere Ostbauberater bzw. Obstbauern wurden eingeladen oder besucht. Wir haben uns genau informiert, damit das sicher ein Erfolg wird!!

Die Landwirtschaftskammer und die Bio Austria unterstützen uns in dieser Angelegenheit sehr gut! Danke!

Waldviertler Genussmesse 8. Mai 2018

Es war wieder ein genussvoller Tag. Die schon 13. Waldviertler Genussmesse am Gelände der Wirtschaftskammer in Zwettl konnte mit einem bunten Angebot aufwarten. Die Besucher konnten Kulinarisches, Naturprodukte, Kreatives und Modisches von Waldviertler Betrieben erleben und genießen. Und natürlich viele Produkte vom Waldviertler Kriecherl.

Sie bietet eine Entdeckungsreise durch die originellen Initiativen der Waldviertler, vom Geheimtipp bis zu eigens für die Veranstaltung kreierten Produkten. Die 13. Waldviertler Genussmesse ist eine Veranstaltung der HLW/FW/BA/Kolleg Zwettl gemeinsam mit der Stadtgemeinde Zwettl und der Wirtschaftskammer NÖ/Zwettl. Die HLW / FW Zwettl ist eine Genussschule. Von deren gibt es nur zwei in Österreich!

Eine Rekordkriecherlernte! So etwas war noch nicht da!

Jeder Kriecherlbaum von Pöggstall bis Weitra war bummvoll! Das hat jeden einzelnen absolut gefordert. Aber das nächste Mal sind wir dementsprechend vorbereitet! Wir haben gelernt, dass wir uns anders organisieren müssen. Trotz der Trockenheit im Sommer waren die Kriecherl nicht zu bremsen! Außerdem wird es durch die Auspflanzung großer Mengen Kriecherlbäumen in Zukunft noch viel mehr Kriecherlobst geben.

Das wird ein Schwerpunkt für 2019 werden!

„Kriecherl- und Michaelikirtag“

Am Sonntag, den 23. September 2018: - ganz Schönbach stand im Zeichen des gelben Waldviertler Kriecherl.

Die Genussregion Waldviertler Kriecherl präsentierte sich mit ihren Partnerbetrieben am traditionellen Kriecherl- und Michaelikirtag. Am Marktplatz in Schönbach gab es zahlreiche Produkte aus der gelben Frucht, wie Marmelade, Chutney, Schnaps, Kriecherlrädler und Kriecherlspritzer.

Aber auch viele andere regionale Produzenten und Genussregionen waren vor Ort und luden zum Verkosten und Erwerben der Produkte ein. Der Kriecherlkirtag ist mittlerweile eine beliebte, gut eingeführte Veranstaltung, zu der jedes Jahr tausende Besucher strömen!

Nächster Termin: 22. September 2019

„Da beste Kriecherl!“

Wieder wurde eine eigene Bewertung und Prämierung von Kriecherledelbränden, heuer erstmals auch Kriecherllikör, durchgeführt. Die Teilnahme war kostenlos. So konnte jeder Schnapsbrenner eine Bewertung seiner Brände erfahren. Eine hochkarätige Jury bewertete die Brände. Eine tolle Trophäe, gestaltet vom Holzkünstler Fritz Besenbäck für den besten Kriecherl wurde beim Kriecherlkirtag in Schönbach überreicht.

Übrigens: Wir gratulieren der Destillerie Rogner in Roiten und den Edelbrennern der Fam. Hackl in Nussendorf zum besten Kriecherl 2018!

„Kriecherl brennt!“

Bei herrlichem Spätherbstwetter öffneten Waldviertler Top-Destillieren am Sonntag, den 14. Oktober 2018, ihre Türen.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit und blickten bei „Kriecherl brennt“ dem Brennmeister über die Schulter und erlebten live die Entstehung eines Edelbrandes. Vom Einheizen um 10 Uhr, über den Vorlauf vormittags, das Herzstück ab mittags und den Nachlauf bis 18 Uhr. Neben edlen Destillaten gab es noch viele weitere Köstlichkeiten aus der Genuss Region Waldviertler Kriecherl zu verkosten und zu erwerben.

Alle Betriebe putzten sich heraus, es gab viel Programm rund um diese Veranstaltung. So waren auch heuer wieder so ca. 2000 bis 3000 Besucher unterwegs

Nächster Termin: 13. Oktober 2019!

Obstbaumpflanzaktion im Waldviertel!

Mit Unterstützung der GenussRegion Waldviertler Kriecherl gab es wieder eine große Obstbaumpflanzaktion im Waldviertel. In Ottenschlag und Gföhl als Abholort gab es tolle, qualitativ hochwertige Obstbäume aller Obstarten zu einem günstigen (geförderten) Preis. Und es gab wieder echte Waldviertler Kriecherlbäume zum Kaufen!

Es war eine ganz tolle Pflanzerei! Nächstes Jahr wieder!

(Danke auch an die Leaderregion südliches Waldviertel, Leaderregion Kamptal, Leaderregion Moststraße und an den NÖ Landschaftsfonds)

Über Waldviertel Tourismus und die Genussregion Österreich sind wir ständig aktiv

Waldviertel und Kriecherl ist wie der Champagner der Champagne. Und wir bewerben das mit vollem Einsatz! Denn: Wer nicht wirbt, der stirbt!!

Wir sind Wirtschaftspartner der Initiative „Waldviertel – ganz mein Geschmack!“

Die Kriecherl machen laufend Werbung in vielen überregionalen Medien (ORF Radio und Fernsehen, Krone, Kurier, Servus Magazin). Wir machen Gusto auf das Waldviertel.

Die Partnerschaft mit der Destination Waldviertel schluckt große Teile unseres bescheidenen Budgets, ist aber sicher jeden Euro wert ist. So haben wir in Zusammenarbeit mit Waldviertel Tourismus auch Werbefotos mit einem Profifotografen gemacht. So haben wir immer tolle Fotos zur Verfügung.

Endgültig Einreichung zur Vorbegutachtung Patentamt „Waldviertler Kriecherl g.U.“

Nach langen und umfangreichen Recherchen sowie 2 Masterarbeiten haben wir gemeinsam mit dem Serviceverein für geschützte Herkunftsbezeichnungen das Ansuchen zu „Waldviertler Kriecherl g.U.“ zur Vorbegutachtung beim österreichischen Patentamt eingereicht. Wir hoffen auf ein positives Ergebnis, um die nächsten Schritte zu gehen.

Zu allen Kriecherl-Ereignissen gab es natürlich viele Sitzungen, Treffen, Telefonate und hunderte Mails aller Art.

Da sei auch den vielen Engagierten in Sachen Kriecherl gedankt!

Wir hoffen auf ein gutes 19er Jahr (und stoßen mit einem Krisecco an, zum Silvestermenü gibt es einen Kriecherlspritzer und nachher natürlich ein Kriecherlschnapser!!)



GenussRegion Waldviertler Kriecherl

Obmann Christian Bisich

Web: www.kriecherl.at

E-Mail: info@kriecherl.at

Tel.: 0680/2147135

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
02.03.	Snowhill Speedrace - Schidorf Kirchbach	Kirchbach Schiliftgelände 3911 Kirchbach 84	Start um 16:00 Uhr 18:00 Uhr Finalläufe 20:00 Uhr Rennende
05.03.	Gesunde Gemeinde Rappottenstein Arbeitskreistreffen	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10	Beginn: 19:30 Uhr Jede/r Interessierte ist herzlich dazu eingeladen!
09.03. bis 06.04.	„Millionen im Heu“ – Theater der Landjugend Rappottenstein	Pfarrsaal 3911 Rappottenstein 6	Mehr Informationen und die genauen Termine gibt es unter www.lj-rappottenstein.at
16.03.	Strudel- und Gugelhupfschnapsen Wanderverein Rappottenstein	Gasthaus König 3911 Roiten 20	Infos dazu bei Gerhard Hold unter 0664/130 2003
23.03.	„Achtsamkeit und Genuss“ mit Elisabeth Dallhammer-Wimmer	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10	14:00 – 17:00 Uhr Kosten: EUR 10,-- Anmeldung unter: 0680/20 67 663
28.03.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
30.03. und 31.03.	Seminar „Dr. Wald und Schwester Wiese“ Waldbaden und Wildkräuterwanderung mit Ingrid Stift und Gerda Holzmann	Bio-Ferienhof Stanzl 3911 Grünbach 9	Sa.: 10:00 – 17:30 Uhr So.: 10:00 bis 13:00 Uhr Kosten: EUR 195,-- Information unter 02828/8319
04.04.	Seniorenrunde 80+	Vereinshaus Pehendorf	Beginn: 14:30 Uhr Verpflegungskosten: EUR 7,-- Anmeldung bei Martha Fuchs (0680/20 67 663) oder bei Frieda Grünstäudl (0664/89 23 898)
06.04.	Vereinswanderung Wanderverein Rappottenstein	FF-Haus 3911 Rappottenstein 9	Treffpunkt: 14:30 beim FF-Haus in Rappottenstein Start der Wanderung um 15:00 Uhr
13.04.	Einfache Kneippanwendungen mit Frieda Grünstäudl und Martha Fuchs	Musikerheim 3911 Rappottenstein 10	Beginn: 14:00 Uhr Kosten: EUR 10,-- Anmeldung bei Martha Fuchs: 0680/20 67 663
16.04. bis 26.06.	Lauftreff Rappottenstein mit Mag. Clemens Hahn	Waldbad 3911 Rappottenstein	Beginn: 18:30 Uhr Kosten: EUR 33,-- Anmeldung bis spätestens 10. April 2019 unter 0699/119 60 919
21.04.	Osterkonzert des Musikvereins Rappottenstein	Turnsaal NMS 3911 Rappottenstein	Beginn: 20:00 Uhr
25.04.	Mutter-Elternberatung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
27.04.	Vernissage Herta Müllauer „Bilder aus dem Waldviertel“	Dorfmuseum 3911 Roiten 9	Beginn: 19:00 Uhr
28.04. bis 19.05.	Ausstellung Herta Müllauer „Bilder aus dem Waldviertel“	Dorfmuseum 3911 Roiten 9	Fr., Sa. und So.: jeweils 14:00 bis 16:30 Uhr Sa., 18.05.2019: ganztägig
04.05. und 05.05.	Trödelmarkt und Kinderflohmkt	Ehemaliges Gasthaus Eichinger 3911 Kirchbach 15	Sa.: 8:00 bis 16:00 Uhr So.: 9:00 bis 14:00 Uhr
05.05.	Jahrmarkt (Floriani)	Hauptplatz	
18.05.	Kräuterwanderung mit Martha Fuchs und Frieda Grünstäudl	Hauptplatz	Beginn: 14:00 Uhr Kosten: EUR 15,-- Anmeldung unter: 0680/20 67 663
23.05.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
06.06.	Seniorenrunde 80+	Vereinshaus Pehendorf	Beginn: 14:30 Uhr Verpflegungskosten: EUR 7,-- Anmeldung bei Martha Fuchs (0680/20 67 663) oder bei Frieda Grünstäudl (0664/89 23 898)
08.06.	Vereinsturnier Stock Union Rappottenstein	Stockbahn Waldbad	Beginn: 13:00 Uhr Infos unter: 0676/415 00 18
08.06.	Gilbert live mit Band	Im Wirtschaftshof der Burg	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
08.06. bis 09.06.	Roiten zeigt Vielfalt	Verein Dorfmuseum 3911 Roiten 9	Sa.: 14:00 bis 19:00 Uhr So.: 10:00 bis 19:00 Uhr
14.06.	Low Budget Dixie Tigers	Im Wirtschaftshof der Burg (bei Regen im Dachsaal)	Beginn: 19:30, Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
22.06.	Fredi Jirkal – Kabarett	Im Wirtschaftshof der Burg (bei Regen im Dachsaal)	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
25.06.	Abschlusskonzert der Musikschule	Dachsaal der Burg 3911 Rappottenstein 85	Beginn: 18:00 Uhr
27.06.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
29.06.	Safer Six a cappella	Im Wirtschaftshof der Burg (bei Regen im Dachsaal)	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
30.06.	Kirtag (Peter und Paul)	3911 Rappottenstein	Hauptplatz
05.07.	The Friss	Im Wirtschaftshof der Burg	Beginn: 20:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
07.07.	Nachkirtag	3911 Rappottenstein	Hauptplatz
12.07.	Udo Jürgens Show	Im Wirtschaftshof in der Burg	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
21.07.	Auto- und Motorradslalom RRC Silva Nordica	Betriebsgebiet Firma Schöll- bauer	10:00 bis 18:00 Uhr
25.07.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
27.07.	Wolfgang Ambros	Im Wirtschaftshof in der Burg	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
28.07.	Schnitzelsonntag	Feuerwehrhaus 3911 Rappottenstein 9	Beginn: ab 11:00 Uhr
03.08.	Claudia Volf & Friends	Im Wirtschaftshof der Burg (bei Regen im Dachsaal)	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
04.08.	Sautrogrennen der Landjugend Rappottenstein	Sautrogrennengelände Ritterkamp	Vormittag: Frühschoppen um 13 Uhr Start des Rennens nach altbekannten Ablauf
17.08.	Vienna Groove Quartett	Im Wirtschaftshof der Burg	Beginn: 19:30 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
23.08. bis 25.08.	Sportlerfest Rappottenstein	USC Rappottenstein Sportplatz	Fr.: ab 20:00 Uhr – Auftakt mit GraDo Mander, Firmen- und Vereinsabend Sa.: Partynacht mit „XDREAM“ und „SUNRI- SE FLOOR“, Eintritt: EUR 5,- So.: 10:00 Uhr rhythmische Feldmesse, anschließend Frühschoppen – ab 18:00 Uhr „die Verlängerung“; Jugendmatches, Luftburg, Spielenachmittag
24.08.	Allegro Vivo	Im Dachsaal der Burg	Beginn: 19:00 Kartenvorverkauf bzw. Info unter Tel.: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
31.08.	Stelzenessen der FF Kirchbach beim Holzkirtag	Festgelände des Holzkirtags am Gelände der WWG	ab 17:30 Uhr
01.09.	Holzkirtag der FF Kirchbach und Tag der offenen Tür der WWG Holz Han- dels GmbH	3911 Kirchbach	Beginn: 10:00 Uhr
08.09.	Oldtimertreffen und 15er Ziagn 2019 - Underdogs Hausbach	3911 Hausbach	ganztägig
14.09.	Sturm-Pfarrheuriger	3911 Rappottenstein 6	Beginn: 17:00 Uhr - Andacht und im Anschluss Heuriger im Pfarrgarten
15.09.	Zwetschkenkirtag	3911 Kirchbach	Ortsmitte/Kirchbochstadl
26.09.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
02.10.	Start „Damenturnen“ mit Mag. Richarda Deutsch-Besenbäck und Theresa Weichselbaum, BSc	Turnsaal NMS 3911 Rappottenstein 10	Sommerzeit: 20:00 Uhr, Winterzeit: 19:30 Uhr Kosten: EUR 2,50 pro Einheit
03.10.	Start „Herrenturnen“ mit Mag. Clemens Hahn	Turnsaal NMS 3911 Rappottenstein 10	Freiwillige Spenden, Anmeldung unter: 0699/119 60 919
05.10.	Kochworkshop „Resteverwertung“ mit Diätologin Isabella Kramer	Lehrküche NMS 3911 Rappottenstein 10	15:00 – 18:00 Uhr Kosten: EUR 20,- + EUR 5,- Lebens- mittelbeitrag Anmeldung bis spätestens 30. September 2019 unter 0680/21 850 66 (auch per SMS)
05.10. und 06.10.	14. IVV Fit Wandertag	Wanderverein Rappottenstein	7:00 – 17:00 Uhr - Start und Ziel FF-Haus Rappottenstein - Infos bei Gerhard Hold unter 0664/130 2003
24.10.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
10.11.	Jahrmarkt (Martini)	3911 Rappottenstein	Hauptplatz
28.11.	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt	um 8:15 Uhr
21.12.	„Kealeicht'n Hatscha“	Dorfmuseum 3911 Roiten	Beginn: 15:00 Uhr mit der Adventstunde ab 16:30 Uhr Kealeicht'n Hatscha

SENIORENAUSFLUG AM DIENSTAG, 14.05.2019



SCHIFFFAHRT MIT MULATSCHAG

Kommen Sie an Bord und nehmen Sie Teil an einem einzigartigen Ausflug!

Von der Mitte des Sees bietet sich Ihnen eine beeindruckende Aussicht von Neusiedl bis nach Ungarn - über die gesamte Länge von 36 Kilometern.

Sie erhalten Informationen über den Neusiedler See und seine Tier- und Pflanzenwelt vom Kapitän.

TAGESPROGRAMM:

07:00 Uhr Rappottenstein/Hauptplatz

09:00-10:30 Uhr Frühstückseinkehr

zum Klostergasthof des Stiftes Heiligenkreuz

12:00-14:00 Uhr Ruster Schifffahrt mit Mulatsag

Diese Grillparty am Schiff bleibt Ihnen sicher in Erinnerung. Sie gehen am Rande einer Schilfinselfür Anker und haben so die Möglichkeit, den wirklich einzigartigen Zauber des Sees miterleben. Es werden Ihnen Grillkotelett und Grillwurst mit Gebäck und Salat - selbstverständlich frisch zubereitet - serviert.

14:00-15:00 Freizeit in Rust

(Spazieren, Cafepause, Rust erkunden...)

16:30-18:30 Abschlusseinkehr

zum Buschenschank Staribacher in Höbersdorf

20:00 Uhr Ausstieg Rappottenstein

Die Gemeinde übernimmt auch dieses Jahr wieder die Kosten Busfahrt und Schifffahrt Schreiner

Alle Konsumationen (*Frühstück, Grillparty am Schiff € 12,- p.P. & Abendessen*) müssen selber vor Ort beglichen werden.

ANMELDUNG ERBETEN:

Gemeindeamt Rappottenstein
persönlich oder telefonisch
unter 02828/8240

Anmeldeschluss: 10.05.2019

Mögliche Einstiegstellen:

06:40 Uhr Kirchbach/Bushaltestelle

07:00 Uhr Rappottenstein/Hauptplatz

**Für die Marktgemeinde
Rappottenstein**

Bürgermeister
Ing. Josef Wagner

Vizebürgermeister und Seniorenbeauftragter
Ing. Manfred Preiser

LAISTER

BUSTOURISTIK Laister e.U. Arbesbacherstraße 82, 3920 Groß Gerungs | Veranstalter Nr. 2007/0075
www.bustouristik-laister.at | office@bustouristik-laister.at | Tel.: 02812/51208 | Mobil: 0664/1318363